

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	11
Hinführung und Fragestellungen . . . . .	13
I. Kapitel: Religionspädagogische Ausgangslage . . . . .	17
I.1. Einleitung . . . . .	17
I.2. Empirische Untersuchung: Religionsgeschichte und Abendmahl bzw. Eucharistie in der religionspädagogischen Praxis . . . . .	18
I.2.1. Forschungsstand . . . . .	19
I.2.2. Methodisches Vorgehen . . . . .	22
I.2.3. Berücksichtigung religionsgeschichtlicher Lehrinhalte in den Kerncurricula, Religionsschulbüchern sowie deren Lehrerhandbüchern der Sekundarstufe I . . . . .	26
I.2.4. Berücksichtigung der Mahlthematik in den Kerncurricula und Religionsschulbüchern sowie deren Lehrerhandbüchern der Sekundarstufe I . . . . .	39
I.2.5. Resultat der Untersuchung . . . . .	57
I.2.6. Mögliche Gründe für die geringe religionspädagogische Berücksichtigung religionsgeschichtlicher Inhalte . . . . .	60
I.2.7. Anfragen und Anknüpfungsmöglichkeiten . . . . .	62
I.3. Aktuelle religionspädagogische Konzepte . . . . .	63
I.3.1. Elementarisierung . . . . .	64
I.3.2. Bibeldidaktik . . . . .	67
I.3.3. Symboldidaktik . . . . .	70
I.3.4. Performative Religionsdidaktik . . . . .	73
I.3.5. Kinder- und Jugendtheologie . . . . .	76
I.3.6. Interreligiöses Lernen . . . . .	80
I.3.7. Schlussfolgerungen . . . . .	82

1.4. Ertrag und Konsequenzen . . . . .	84
II. Kapitel: Die frühchristlichen Herrenmahltraditionen – ihr Selbstverständnis und ihr religionsgeschichtlicher Hintergrund . . . . .	87
II.1. Einleitung . . . . .	87
II.2. Die ältesten Herrenmahlüberlieferungen . . . . .	91
II.2.1. Einleitung . . . . .	91
II.2.2. Mahlthematik im ersten Brief an die Korinther . . . . .	92
II.2.3. Herrenmahldarstellung in den synoptischen Evangelien . . . . .	124
II.2.4. Herrenmahlterminologie und -deutung im Evangelium nach Johannes . . . . .	152
II.2.5. Die Eucharistiedarstellung der Didache . . . . .	173
II.2.6. Ertrag . . . . .	185
II.3. Analogien in der religiösen Mahlmitwelt . . . . .	188
II.3.1. Einleitung . . . . .	188
II.3.2. Formale Analogien: Deuteworte im antiken Mahlkontext . . . . .	190
II.3.3. Inhaltliche Analogien: Mahlgaben und -Motive in der religiösen Mitwelt . . . . .	225
II.3.4. Synthese . . . . .	248
II.4. Ergebnis: Deutung und religionsgeschichtliche Bestimmung des Herrenmahls . . . . .	250
III. Kapitel: Religionspädagogische Konkretionen . . . . .	257
III.1. Einleitung . . . . .	257
III.2. Konkretionen mit Blick auf die Lernenden . . . . .	259
III.2.1. Entwicklungspsychologische Bedingungen des Jugendalters . . . . .	259
III.2.2. Umsetzungsmöglichkeiten . . . . .	272
III.3. Konkretionen mit Blick auf den Lehrenden . . . . .	291
III.3.1. Beispieltext für ein Lehrerhandbuch . . . . .	292
III.3.2. Mögliche Konsequenzen für den Umgang mit christlichen Lehrtraditionen zum Abendmahl (vielleicht nicht nur?) im Religionsunterricht . . . . .	294
III.4. Schlussfolgerungen: Relevanz religionsgeschichtlicher Perspektiven für den Religionsunterricht . . . . .	298
Resümee und Ausblick . . . . .	301
Literaturverzeichnis . . . . .	307
Textstellenregister (in Auswahl) . . . . .	337
Sachregister . . . . .	341